Echolyn - TimeSilentRadio vii



(45:31; CD, digital; Eigenproduktion/Just for Kicks; 07.03.2025)
Eine Pause von zehn Jahren – und dann gleich zwei neue Alben auf einen Streich. Nach dem Zwillingsalbum “TimeSilentRadio II” gilt es hier nun, „TimeSilentRadio vii“ vorzustellen. Die römische sieben steht für die sieben Songs auf diesem Album. Statt der Longtracks also eher kürzere Titel, was im Detail Songs mit Laufzeiten zwischen 4 ½ und 8 ½ Minuten bedeutet.

Die Besetzung ist nahezu konstant geblieben, lediglich an der Schlagzeugposition gab es einen Wechsel, der (nicht ganz) neue Mann und Nachfolger von *Paul Ramsey* heißt *Jordan Perlson*, er war kurzzeitig auch Teilzeitdrummer auf dem Album”Cowboy Poems Free”, ist also schon mit der Musik von Echolyn vertraut.

Für die Entstehung beider TimeSilentRadio-Alben benötigte es einen Zeitraum von 2018 bis 2024. Warum man beides parallel und dann noch auf getrennten Alben statt auf einem Doppelalbum veröffentlichte, bleibt ein Geheimnis. Jedenfalls ist “vii” dank der Struktur musikalisch etwas anders ausgefallen als “II”, insofern macht eine Trennung dann doch Sinn. Die Songs sind kompakt, fallen ziemlich gesangslastig aus, haben eher das Potenzial, massenkompatibel zu sein, ohne jedoch die Echolyn-Wurzeln zu vernachlässigen. Es gibt Passagen, die mal etwas an die norwegischen Dim Gray erinnern. Später auch mal an Moody Blues oder auch – durch das Klavier – an Supertramp (siehe ‘On We Blur’). Ein wesentlicher Faktor ist auf diesem Album eindeutig das Harmonieren der unterschiedlichen Stimmen, dafür haben sie durchweg ein feines Händchen.

Auch wenn hier deutlich songorientierter agiert wird, so sind auch in diesen Kompositionen wieder viele kleine Details zu entdecken, die den Prog-Fan ansprechen dürften. Und wie gesagt – immer noch alles authentisch und typisch Echolyn. Wer die Band schon immer mochte, kommt an beiden Neuerscheinungen kaum vorbei.
Bewertung: 10/15 Punkten

Besetzung:
Brett Kull – guitars / keyboards / lead and backing vocals / sound design / glockenspiel / percussion / loops
Ray Weston – bass guitar / lead and backing vocals / claps
Chris Buzby – keyboards / backing vocals / piano / claps
Jordan Perlson – drums / percussion / claps

Als Gast:
Katie Barbato – backing vocals
Glenn Rosenstein – cowbell
Mike Ostrich – claps / spoken words

Surftipps zu Echolyn:
Homepage
Bandcamp
Facebook
Instagram
Qobuz
Wikipedia

Abbildungen: Echolyn